

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.03.2015

6 . Einwohnerfragestunde

Herr Hahn eröffnet die Einwohnerfragestunde und erteilt Herrn Ahrens das Wort.
Dieser stellt Fragen zur Mittelverwendung 2015 und Mittelplanung 2016 und 2017 für
das Barcelona – Abkommen, welche von der Verwaltung beantwortet werden bzw. zu
denen eine Information an die Fragesteller nachgereicht wird.
Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beglaubigt:

(Hallier)

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.03.2015

8 . Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Neumünster

**Hier: Verträge mit den konfessionellen Trägern und der FEK - Friedrich-Ebert-
Krankenhaus Neumünster GmbH**

Vorlage: 0424/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und erteilt Herrn Delfs das Wort. Dieser weist zunächst auf eine fehlende Zeile beim Seitenumbruch zu Seite 2 der Vorlage hin und stellt dann mehrere Nachfragen, welche von Herrn Asmussen beantwortet werden. In der weiteren Diskussion äußern sich Herr Schaarschmidt, Herr Matthiesen, Herr Hahn und Herr Schröder. Es geht u. a. um die Gleichbehandlung der verschiedenen Träger, die Betriebskosten und die Elternbeiträge. Herr Asmussen beantwortet die Nachfragen und betont, dass es sich bei der Kinderbetreuung um eine kommunale Aufgabe handelt. Auch die weiteren Nachfragen von Herrn Delfs zur Anlage 3 werden von Herrn Asmussen beantwortet. Herr Schaarschmidt stellt Nachfragen zur Konnexität, zu den finanziellen Auswirkungen und zum fehlenden Deckungsvorschlag.

Beglaubigt:

Angestellte

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.03.2015

**9 . Grundsätze für die Personalbedarfsberechnung der städtischen
Kindertagesstätten
Vorlage: 0425/2013/DS**

Beschluss:

In der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Herr Hahn ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Schröder das Wort. Dieser verliert den anliegenden Antrag der SPD Rathausfraktion vom 24.03.2015 und begründet diesen. Der Ausschussvorsitzende erwidert und weist seinerseits auf Schwierigkeiten bei der Leistbarkeit dieser zusätzlichen jährlichen strukturellen Ausgaben hin. Herr Schaarschmidt und Herr Schröder äußern sich ebenfalls. Frau Heidebrecht – Rüge bittet um das Wort und berichtet über die derzeitige Arbeitssituation in den Kindertagesstätten.

Herr Hahn lässt über den **Änderungsantrag** der SPD – Rathausfraktion abstimmen:

Beschluss:

Der Änderungsantrag wird mit 3 Ja – Stimmen, 6 Nein – Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Vorlage wird in der vorliegenden Fassung mit 7 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 3 Enthaltungen zugestimmt.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.03.2015

**10 . Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld
Vorlage: 0413/2013/DS**

Herr Hahn teilt mit, dass die Vorlage von der Verwaltung zurückgezogen wurde.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.03.2015

11 . Freigabe von Haushaltsmitteln

Vorlage: 0414/2013/DS

Beschluss:

Dem Antrag wird in der geänderten Form einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Schaarschmidt und dann Herr Schröder das Wort. Deren Fragen werden ausführlich von Herrn Kühl (TBZ) beantwortet, indem er zunächst in die Vorlage einführt und danach auf die technischen Detailfragen eingeht. Im Tenor sind beim derzeitigen Automatisierungsgrad hohen Kosten für Reparatur und Ersatz der Technik unumgänglich. Weitere Nachfragen von Herrn Delfs, Herrn Schaarschmidt, Herrn Schröder und Herrn Voigt werden von Herrn Kühl beantwortet.

Herr Delfs stellt folgenden **Änderungsantrag**: Der Antragstext soll wie folgt ergänzt werden:

1. Die Haushaltsmittel für den Verdichter i. H. v. 80.000 € sollen **zweckgebunden** freigegeben werden.
2. Die Haushaltsmittel für die Ultraschalldesintegrationsanlage i. H. v. 70.000 € sollen **zweckgebunden** freigegeben werden.

Herr Hahn lässt über den Änderungsantrag abstimmen. Herr Lingelbach ist nicht zugegen.

Beschluss:

Dem Änderungsantrag wird mit 7 Ja – Stimmen, keiner Nein – Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Dem Antrag wird in der geänderten Form einstimmig zugestimmt.

Beglaubigt:

Angestellte

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.03.2015

**12 . Personalmehrbedarf im Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz;
hier: Rettungsdienst
Vorlage: 0411/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Herr Kühl verlässt die Sitzung.

Beglaubigt:

Angestellte

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.03.2015

**13 . Beteiligung der Stadt Neumünster am Planungsdialog Kiel Region
Vorlage: 0417/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Herr Lingelbach ist wieder zugegen.

Beglaubigt:

Angestellte

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.03.2015

14 . Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020", Evaluierungsergebnisse 2015 (1. Stadtentwicklungsbericht)

Vorlage: 0420/2013/DS

Beschluss:

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Hahn erteilt Frau Schättiger und dann Herrn Schaarschmidt das Wort. Deren Fragen werden von Frau Spieler auch dahingehend beantwortet, dass eine Langfassung der SWOT – Analyse zur Julisitzung vorgestellt wird.

Herr Schröder stellt einen **Antrag auf Vertagung**.

Herr Hahn schließt sich diesem Antrag an und begründet seine Entscheidung. Die weiteren Fragen von Herrn Delfs will Frau Spieler beim nächsten Aufruf der Vorlage beantworten.

Herr Hahn lässt über den **Vertagungsantrag** von Herrn Schröder abstimmen.

Beschluss:

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

beglaubigt:

Krause